

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0124/2018/IV

Datum:
27.06.2018

Federführung:
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Mobile Trinkwasserbrunnen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Juli 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	24.07.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Anschaffungskosten Finanzhaushalt je Brunnen	circa 4.000 €
• Kosten für Auf- und Abbau Finanzhaushalt je Brunnen	circa 500 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• Die Abschätzung der jährlichen Folgekosten je Brunnen ist der Begründung zur Vorlage (Seite 3.1) zu entnehmen.	circa 1.600 € /Jahr

Zusammenfassung der Begründung:

Die Aufstellung mobiler Trinkwasserbrunnen an zentralen Plätzen der Stadt wird nicht empfohlen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2018

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2018

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat die Stadtverwaltung beauftragt, mobile Trinkwasserbrunnen an zentralen Plätzen im Stadtgebiet aufstellen zu lassen.

Die Wasserabgabe soll hierbei kostenlos und unbegrenzt sein.

Mobile Trinkwasserbrunnen gibt es zum Beispiel in Berlin und in Wien. Nach Auskunft der Wiener Wasserbetriebe sind im Stadtgebiet derzeit 10 mobile Trinkwasserbrunnen im Einsatz.

Die Stadtbetriebe Heidelberg sind für die Trinkwasserversorgung in Heidelberg zuständig.

Nach Aussage des Betriebsführers für die Sparte Wasser kosten mobile Trinkwasserbrunnen in der Anschaffung circa 4.000 € pro Stück. Hinzu kommen Kosten für den Auf- und Abbau in Höhe von circa 500 €. Sollte in jedem der 15 Stadtteile mindestens ein Brunnen aufgestellt werden, ist mit Kosten in Höhe von circa 68.000 € für die Anschaffung zu rechnen.

Der Wasserverbrauch je Brunnen liegt nach den Erfahrungen der Stadt Berlin bei circa 2 bis 3 m³ pro Tag. Hieraus errechnen sich pro Brunnen Aufwendungen für das Trinkwasser in Höhe von circa 1.100 € sofern der Brunnen von Mai bis Oktober in Betrieb ist. Hinzu kommen circa 500 € pro Brunnen an Schmutzwassergebühr. Sollte der Brunnen ganzjährig in Betrieb sein, verdoppeln sich die Kosten entsprechend.

Da diese Kosten nicht vom Gebührenzahler getragen werden können, müsste die Stadt Heidelberg den Stadtbetriebe Heidelberg alle Kosten erstatten.

Um das Trinkwasser in Heidelberg nicht zu verunreinigen ist es dringend erforderlich Systemtrenner zwischen dem Trinkwassernetz und den mobilen Trinkwasserbrunnen einzubauen. Es muss gewährleistet sein, dass kein Trinkwasser aus den mobilen Brunnen in das Trinkwassernetz zurückfließen kann.

Der Betrieb könnte durch unterwiesene Personen erfolgen, die auch die Verkehrssicherungspflicht und die Kontrolle des Zustandes übernehmen. Welches Fachamt hiermit beauftragt werden kann, wäre gegebenenfalls noch zu klären.

Die Erfahrungen aus Wien haben gezeigt, dass mit einem hohen Wartungsaufwand zu rechnen ist. In Wien müssen alle Brunnen mindestens 2- bis 3-mal pro Woche zur Reinigung angefahren werden zudem werden sehr häufig von der Bevölkerung Anlagen-Störungen gemeldet, die dann zu kontrollieren und gegebenenfalls zu beheben sind.

Aus vorgenannten Gründen rät die Verwaltung von der Aufstellung mobiler Brunnen in Stadtgebiet ab.

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß